

## Meine Nachricht an die Zunft der Verschwörungstheoretiker

Die Menschheit durchlebt derzeit eine schwierige Zeit. Ein Virus ist über uns gekommen und verbreitet sich unkontrollierbar. Überall auf diesem Planeten reagieren Volksbeauftragte, oder solche, die sich selbst dazu ernannt haben, nach bestem Wissen und Gewissen auf die schwer durchschaubaren Aktivitäten dieses Menschenfeindes. Unter Umständen ist dieses COVID-19-Virus nicht absichtlich feindlich gesinnt, sondern bekommt nur unglücklicherweise dem Menschen nicht gut. Wir sagen gern: Zwischen denen stimmt die Chemie nicht.

Es ist da, Punkt! Alles Leben verteidigt sich, wenn seine Existenz bedroht ist. Jetzt verteidigt sich die menschliche Gesellschaft, und es ist zu beobachten, dass die Verteidigungsmaßnahmen uneinheitlich sind. Jeder hat, was die Bekämpfung betrifft, seine eigenen Ansätze und mit Jeder meine ich tatsächlich das Individuum. Zumindest in unserem Land habe ich registriert, dass unsere Volksbeauftragten, sowohl die Regierung als auch der größte Teil der Opposition, sehr früh begriffen haben, dass diese Gefahr atemberaubend groß ist. Da wurde eine Zeit lang konstruktiv zusammengearbeitet. Das hat mir gefallen und ich hatte das Gefühl, dass meine Mitmenschen das ebenso sahen. Die Akzeptanz für die Maßnahmen war groß.

Jeder dieser Politiker und der Virologen und Wissenschaftler und Sportvereinsbosse und überhaupt Jeder hatte Ideen, wie dem Virus am besten zu begegnen sei. Es kam der Sommer, die Menschen gingen raus, und in Deutschland war doch alles gut. Wir hatten wieder Platz zum Streiten.

Irgendwann wussten wir nicht mehr, wer Recht hat, und überhaupt, wer wollte von Krise reden? Da fühlten sich aber plötzlich all die bestätigt, die von vornherein behauptet hatten, das Virus hätten die Chinesen in einem Labor gezüchtet und in die Welt hinausgeschickt. Eine Verschwörung.

Andere meinten, das sei Quatsch. Sie wollten nicht die Chinesen in Schutz nehmen, aber sie wussten zwar um die Gefahr des Virus, das stand außer Frage, nur, dass an der Grippe jährlich allein in unserem Land achtzigtausend Menschen sterben und dass um die kein Politiker weint. Die Maßnahmen waren nach ihrer Beurteilung der Lage mit nichts zu rechtfertigen. Da musste doch Jemand etwas ausgeheckt haben. Da hatte doch irgend so ein Niederträchtiger etwas gegen Gastronomen, meinten die Gastronomen unter den Wissenden. Und die Künstler, Schauspieler, Sänger, Schausteller unter ihnen mutmaßten eine groß angelegte Kampagne gegen jegliches Kulturprogramm. Angehende Piloten von Jumbos hatten sich durch monströse Ausbildungskosten erheblich verschuldet und suchten nach Verschwörern, die das Reisen unterbinden wollten. Wenn es denn welche gibt, werden das in diesem Fall die Ökos gewesen sein, diese neuen Gretas, die sich fast so rasant ausbreiten wie das Virus und ebenso aggressiv auftreten. Verschwörung. Verschwörung. Verschwörung. An jeder Ecke Verschwörung.

Du, Frau, wir dürfen nicht nach Sylt. Die Schleswig-Holsteiner wollen uns nicht reinlassen. Das kann doch nicht sein. Warum dürfen die dann zu uns? Wir haben doch nichts. Oder hast etwa Du Symptome? Ich auch nicht. Die nehmen lieber Dänen. Da ist was oberfaul. Das ist eine Verschwörung.

Junge Erwachsene wollen in Ruhe gelassen werden mit diesem ganzen Virus-Scheiß. Sie wollen feiern. Nach dem vierten Mezcal Mule kann ihnen COVID-19 nichts mehr anhaben. Auch das Beschimpfen der Ordnungskräfte und der Polizisten fällt dann leichter. Wichser, alle die, denken sie und: Die lassen so richtig die Sau raus. Kommen sich stark vor mit ihrem ganzen Equipment an Schlagstöcken, Pistolen und Pfefferspray um den Bauch geschnallt.

Irgendwo haben die jungen Erwachsenen was von Verschwörung gehört. Verschwörung rufen sie und grölen.

Fünfzig Infizierte nach einer verbotenen Party. Bäng!

Die Kanzlerin mahnt zur Vorsicht. Das RKI auch. Die Ministerpräsidenten haben unglücklich entschieden, nicht einheitlich entschieden, Entscheidungen zurückgenommen, angepasst, Fehler gemacht, das Volk entzweit, vergrault, beschworen, aber nicht verschworen. Halt!

Sie haben ganz viel richtiggemacht. Sie haben eine große Gefahr von ihrem Volk abwenden wollen. Ja. Sie wollten auch die Wirtschaft retten, haben den eigenen Ruf verbessern wollen. In Krisen gelingt die Bewährung am besten. Das mag ein Hintergedanke gewesen sein.

Die großen Lebensmittel-Discounter haben auch Hintergedanken, wenn sie 60-Zoll-Fernseher zum kleinen Preis verkaufen. Verschwörung gegen den Fachhandel, sagt der Fachhändler. Hat aber nichts mit Corona zu tun. Interessiert auch nicht den derzeit betroffenen Gastronomen. Er hat einen gekauft, weil er halt günstig war.

Das Virus hat zugeschaut und im Untergrund weitergearbeitet. Was sind denn eigentlich Grundrechte, fragt es sich, weil so viel darüber geredet wird. Und Verfassung?

Na, da frage ich mich, warum das dem Virus noch Niemand erklärt hat. Mag sein, dass im Grunde Jeder weiß: Mit einem Virus kann man nicht diskutieren.

Wir können das jetzt so stehen lassen und weiterhin gegen Windmühlen kämpfen, die sich gegen uns verschworen haben. Oder wir können endlich damit aufhören, nur an uns zu denken und setzen die Masken auf und meiden für einen überschaubaren Zeitraum unnötige Kontakte, weil wir endlich selbst begriffen haben, dass das die einzige Sprache ist, die das Virus versteht und gegenwärtig das einzige Mittel, um Einhalt zu gebieten. COVID-19 ist der Todbringer, egal, ob es in Eigenregie handelt oder vielleicht doch geschickt worden ist. Maske. Abstand. Kontakte meiden. Akzeptieren.

26.10.2020